

Mit dem Besuch der Handwerkskammer Cottbus schließen wir die Projektwoche der 8.Klassen zur Berufsorientierung ab.



Am Donnerstag vor den Weihnachtsferien konnte nun der letzte Termin der längst zurückliegenden Projektwoche nachgeholt werden. Die Projektwoche stand ganz im Namen der Berufsorientierung. Die Ausbildungsverantwortlichen der **Industrie- und Handelskammer** kamen mit drei ihrer Ausbildungsbotschaftern zu uns ins Klassenzimmer. Licht- und Veranstaltungstechniker sowie eine Maskenbildnerin erklärten uns ihre Berufe. Mit der Begeisterung und Motivation, mit denen sie ihre tägliche Arbeit darstellten, konnten sie zeigen, wie wichtig es ist, einen Beruf zu ergreifen, der erfüllend ist. Des Weiteren besichtigten wir die ortsansässige **Firma Kjellberg**, die jedes Jahr in verschiedenen Berufen ausbildet. Wir durften die **Kita Sängerstadt** und den Erzieherberuf näher kennenlernen. Die **dm-Drogerie** öffnete ihre Türen und die Filialleitung zeigte interessierten Schüler alles und stand mit vielen Informationen zur Verfügung.

Die **Polizei** empfing uns und stellte ihre Ausbildungsberufe und ihr Arbeitsfeld vor. Zudem konnten wir die **Bundeswehr** einladen und wahrscheinlich auch Interessenten für ihre Berufe gewinnen. Die Klassen besichtigten außerdem die **Milchviehanlage in Dröbzig** und arbeiteten auch theoretisch zur Berufsfindung.

In dieser Woche im Oktober musste uns die **Handwerkskammer Cottbus** auf einen späteren Zeitpunkt vertrösten. Herr Schulz und sein Kollege hatten viele interessante Informationen für uns. Die Schüler schauten sich verschiedene Handwerksberufe noch einmal näher an. Das Interesse war besonders geweckt, als sie sich selbstständig Kurzfilme in 360° Bildoptik auf Tablets ansehen durften. Sicher hat die Woche neue Erfahrungen, neue Berufswünsche und Einblicke gebracht. Wir schauen auf eine erfolgreiche Projektwochengestaltung zurück.